

Gary Kuehn

07.-30.11.21



im Kunstraum9

Die ————— schönen ————— Künste!

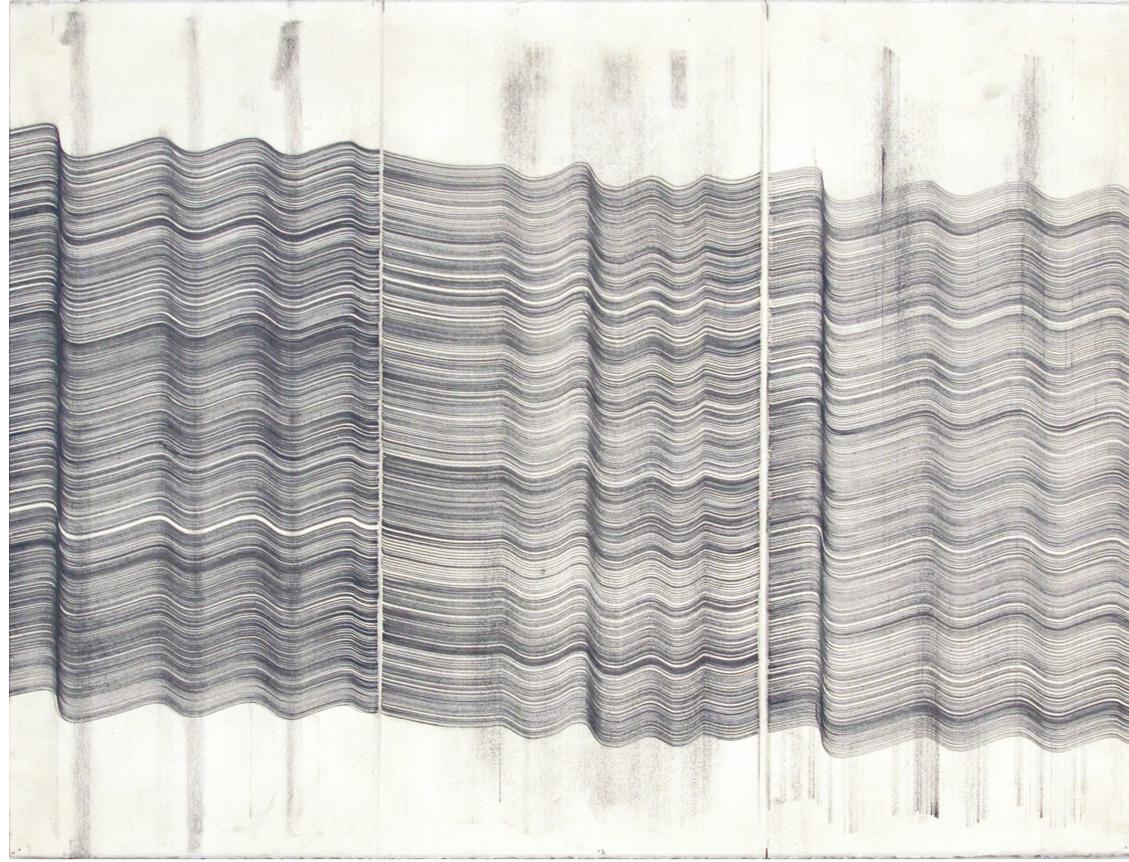
Alt wie die Menschheit, divers, politisch, den Zeitgeist spiegelnd, oder ihm kritisch begegnend, unterschiedlichste Emotionen hervorruhend, vor allem aber auch regelmäßig kontrovers diskutiert und bisweilen von Eitelkeiten begleitet.

Kunst ist ein meist visuelles Ereignis, das erlebt sein will und diskutiert werden möchte. Das raumgreifende Netz mit seiner digital-medialen Massenverbreitung mag Interessierten aufwandsfrei Ein- und Überblicke in das künstlerische Geschehen geben. Der Blick auf digital präsentierte Werke, kann den auf die Originale zwar flankieren, aber mitnichten ersetzen. Kunst muss in Räumen präsentiert sein und nicht im Verborgenen bleiben. Denn nur die direkte Konfrontation mit ihr erlaubt eine Beurteilung und den kritischen Diskurs.

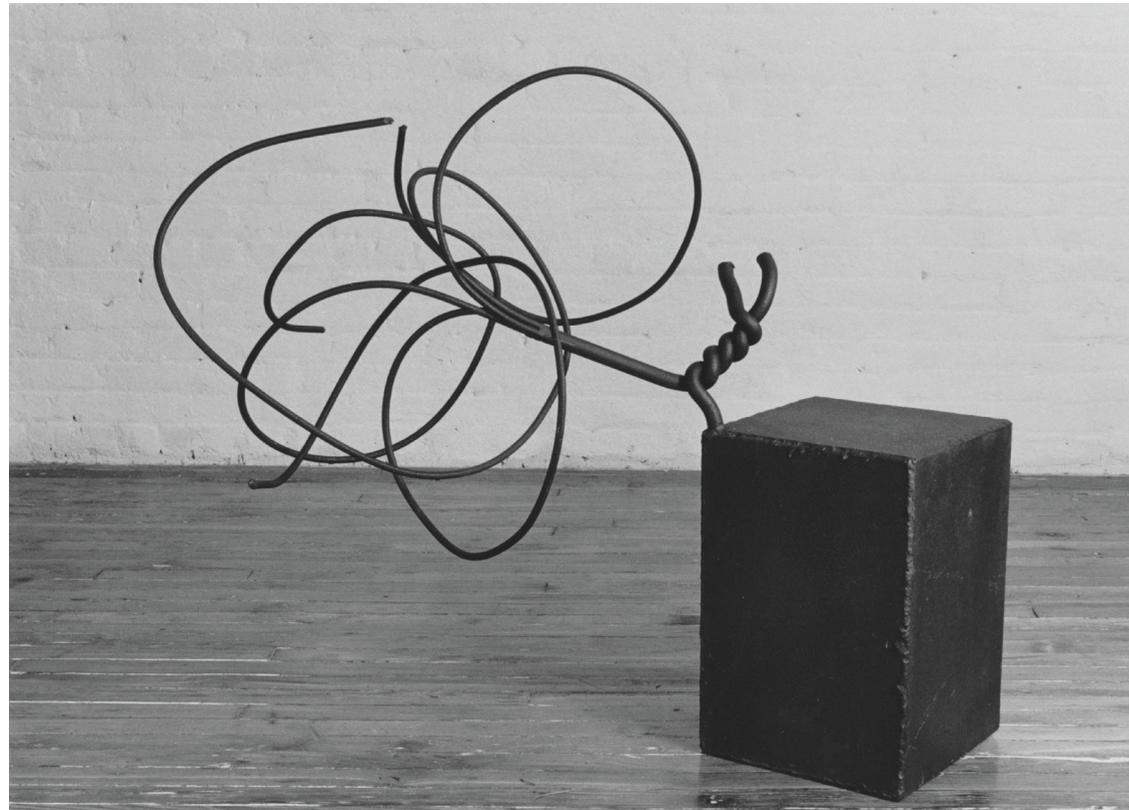
Der KunsTraum9 möchte einen kleinen Beitrag leisten. Er soll eine Bühne für etablierte aber auch aufstrebende junge Künstler sein, allen Interessierten Zugang gewähren und insbesondere die Möglichkeit zum zwanglosen Gespräch bieten. Denn nie war der gesellschaftlich-kulturelle Austausch wichtiger.

Werke

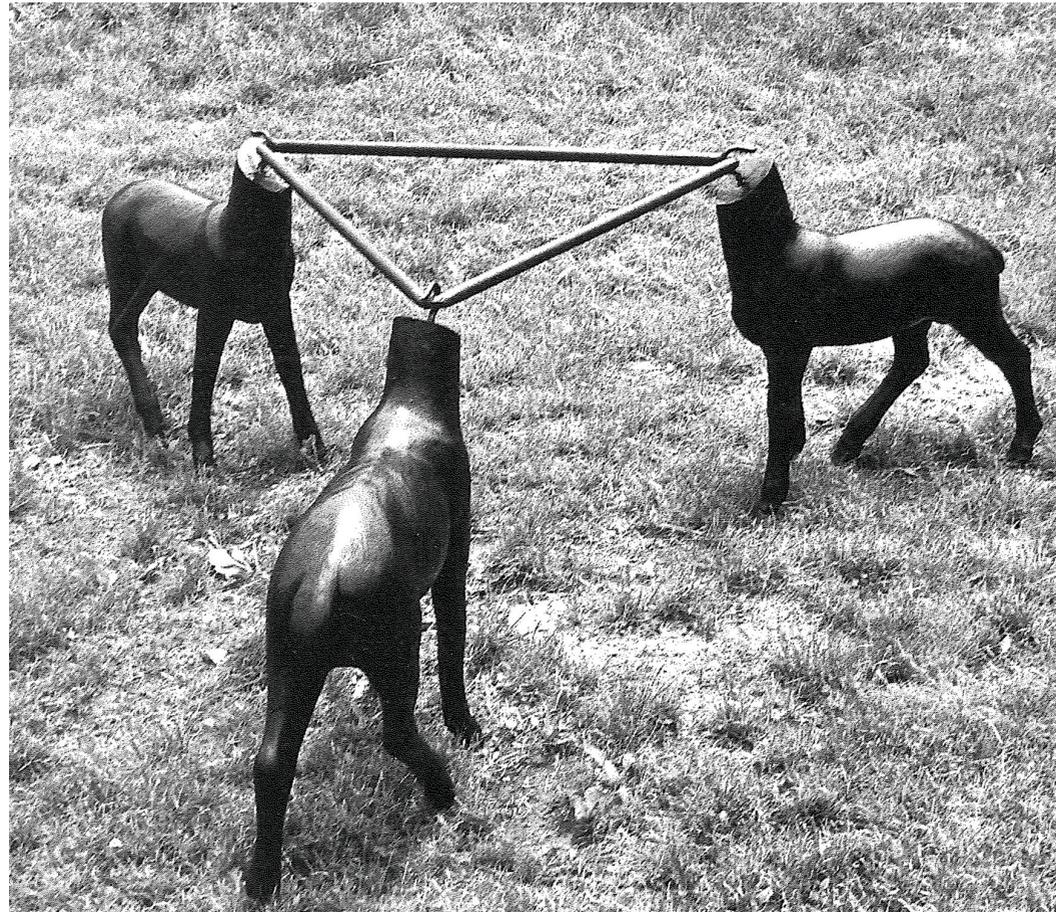
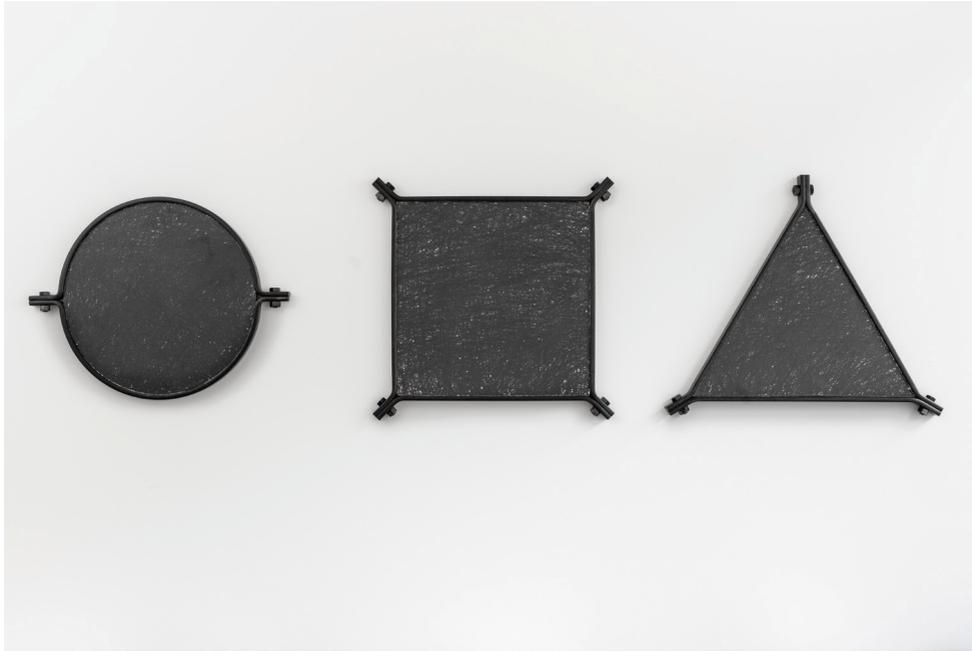
Gary Kuehn



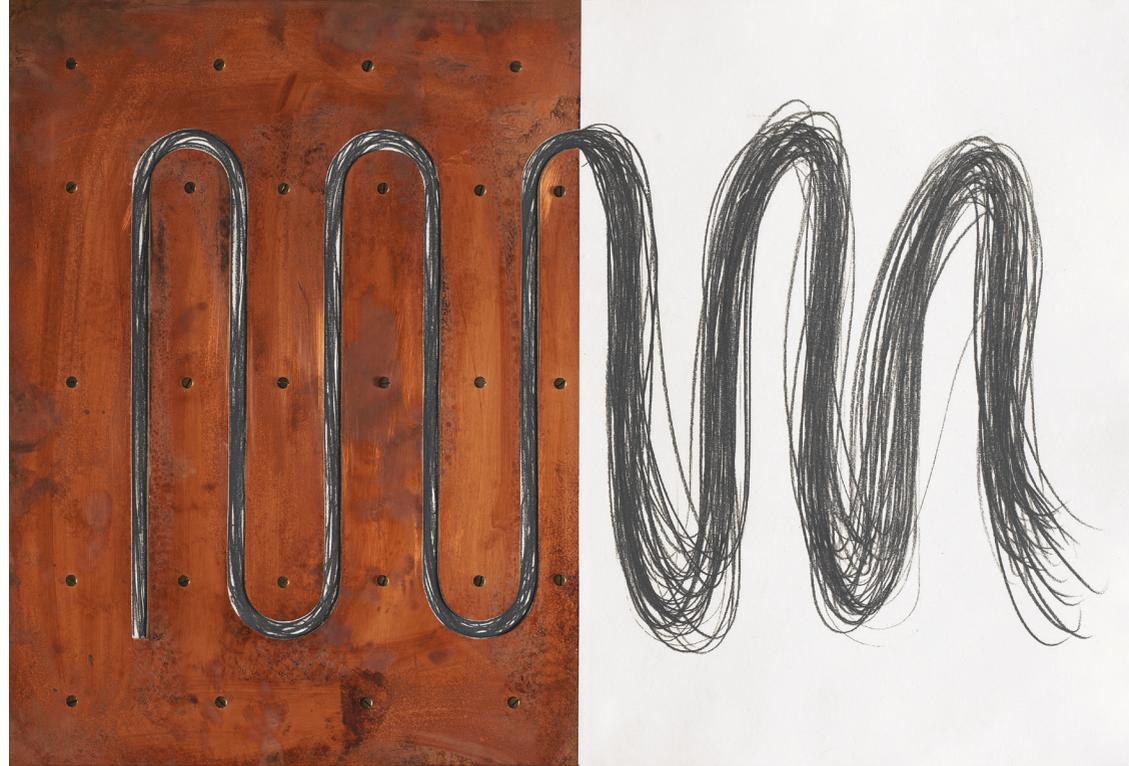
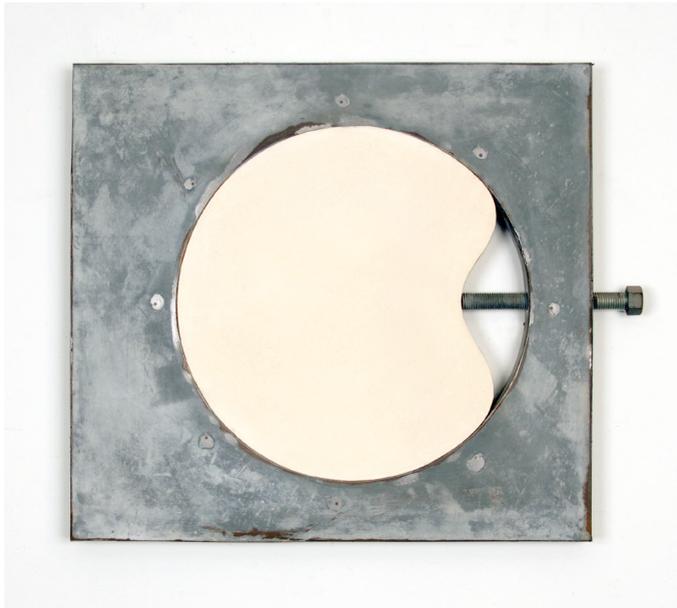












Gary Kuehn

Ohne Titel, 2006
Bleistift auf Papier
56,5 x 76,3 cm
— Seite 5

Gary Kuehn

Fiberglass Piece, 1992
Fiberglas, Grafit und Stahl
48,3 x 45,7 x 10,8 cm
— Seite 6

Gary Kuehn

The Hitch, 1986
Stahl und Gusseisen
88,9 x 58,4 x 11,4 cm
— Seite 7

Gary Kuehn

Gesture Project, 1991
Öl und Grafit auf Sperrholz
48,3 x 48,3 cm
— Seite 8

Gary Kuehn

Energy Piece, 1970
Stahl
116,8 x 55,9 x 95,3 cm
— Seite 9

Gary Kuehn

Middlesex, 2013
Ölkreide und Grafit auf Leinwand
91,5 x 127 cm
— Seite 10

Gary Kuehn

Middlesex, 2014
Kaffee und Grafit auf Papier
45,7 x 55,9 cm
— Seite 11

Gary Kuehn

Eternal Figures, 1974
Grafit und Papier auf Tafel, Stahl
Kreis 40 x 51,4 cm
Quadrat 48,2 x 48,2 cm
Dreieck 54,6 x 54,6 cm
— Seite 12

Gary Kuehn

Mythic Responsibility, 1976
Bronze, Teer und Stahl
64 x 183 x 183cm
— Seite 13

Gary Kuehn

Fiberglass Piece, 2000
Fiberglas, Schaumgummi und Stahl
63,5 x 43,2 cm
— Seite 14

Gary Kuehn

Untiteld Stack Piece, 1968
Holz und Harz
38,1 x 15,2 x 7,6 cm
— Seite 15

Gary Kuehn

World View II, 1976
Holz, Papier und Stahl
50,8 x 59,7 x 6,4 cm
— Seite 16

Gary Kuehn

Copper Piece, 1977
Kupfer und Grafit auf Papier
60,9 x 91,5 cm
— Seite 17

Gary Kuehn

- 1939 geboren in New Jersey, US
- Lebt und arbeitet in New York, US

2021 Max Beckmann Distinguished Visitor
der American Academy in Berlin
www.americanacademy.de

Gary Kuehn — gehört zu den bedeutenden Vertretern der »Process Art«, die in den 1960er-Jahren den Kunstbegriff nochmals radikal veränderten. Kuehn hinterfragt in seinen Skulpturen die Autorität des Materials und erkundet das Spannungsfeld zwischen Begrenzung und Freiheit. Seit Beginn seiner Karriere sind es einfache Formen wie Kreis, Quadrat oder Dreieck, die in Verbindung mit seinem Interesse an handwerklichen und industriellen Materialien die Basis seiner künstlerischen Untersuchungen bilden. Die geometrischen Grundformen aus Metall, Fiberglas oder Holz werden dabei oft den Deformationskräften der Masse oder einer Bewegungsenergie ausgesetzt, räumlich verdrängt, verknotet, gestossen. So generiert Kuehn in den formal abstrakten Werken stets auch einen emotionalen Wert.

Gary Kuehns Arbeiten sind in den Sammlungen vieler namhafter Museen weltweit vertreten, unter anderem im Museum of Modern Art und im Whitney Museum of American Art, New York, in der Albertina, Wien, im Kunstmuseum Bonn, im Stedelijk Museum, Amsterdam, oder im Hamburger Bahnhof, Berlin. Ebenso im Museum Ludwig in Köln, welches 2021 Kuehns wichtige Arbeit »Wedge Piece«, 1969 als Schenkung durch Häusler Contemporary in ihre Sammlung aufnehmen und neben dem Werk »Straw Pillow«, 1963 präsentieren. Mit der Einladung des Künstlers zur »Max Beckmann Distinguished Visitor – Class of Fall 2021« setzt The American Academy in Berlin aktuell einen Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung von Kuehns Werk im Kontext der sich radikal verändernden Kunstwelt der 1960er und 1970er Jahre.

Impressum

Impressum

Die Publikation erscheint anlässlich
der Ausstellung
Gary Kuehn
KunsTraum9, München

Herausgegeben von
Dr. Ralf Sigle in Zusammenarbeit mit
Häusler Contemporary

Lektorat Felicitas Kirgis
Gestaltung, Satz, Layout Lena Augustin
Druck und Bindung Martin Schall GmbH
Schrift Chiswick Sans
Papier Munken Print White

© Dr. Ralf Sigle

Bildnachweis

Titelbild
— Portrait Studio Gary Kuehn |
Courtesy the artist
Foto: Andrea Stappert

Seite 5, 8, 10, 11, 12, 16
— Häusler Contemporary

Seite 6, 7, 9, 13, 14, 15, 17
— Courtesy Gary Kuehn und Häusler
Contemporary

Kunstraum9



THE AMERICAN
ACADEMY IN BERLIN
HANS ARNHOLD CENTER

Ausstellung ————— Gary Kuehn ————— 07.-30.11.2021